



WIN-CHARTA NACHHALTIG- KEITSBERICHT

2020

STADTWERK AM SEE GMBH & CO. KG



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 04: Ressourcen	5
Leitsatz 05: Energie und Emissionen.....	6
Leitsatz 08: Nachhaltige Innovationen.....	7
5. Weitere Aktivitäten.....	8
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	8
Umweltbelange.....	9
Ökonomischer Mehrwert.....	10
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	10
Regionaler Mehrwert.....	11
6. Unser WIN!-Projekt	12
7. Kontaktinformationen	13
Ansprechpartner	13
Impressum	13

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind's. Das STADTWERK AM SEE. Nah am Leben. Auf Zukunft und Ökologie ausgerichtet. Und mit einem hohen Anspruch an uns. Wir kümmern uns um saubere Energie, Wasser, Mobilität und Telekommunikation. Mit Lösungen für heute und morgen. Und mit cleveren Ideen, mit denen wir den Alltag unserer Kunden leichter und nachhaltiger machen.

Das Geschäftsjahr 2020 war stark geprägt von der Corona-Pandemie und den Auswirkungen auf den Beschaffungs-, Transport- und Handelsmärkten. Starke Einschränkungen im Arbeitsleben und im privaten Umfeld mit Ausgangsbeschränkungen, Maskenpflicht und Abstand sind zu unserem neuen Alltag geworden. Neue Arbeitsorganisationen erschweren die Umsetzung von geplanten Maßnahmen, ermöglichen jedoch auch neue Blickwinkel und Chancen. Doch auch während einer globalen Pandemie, darf das Thema Nachhaltigkeit nicht in den Hintergrund treten. Umso wichtiger ist es, dass wir kontinuierlich unsere Umweltleistungen bewerten und verbessern und so als STADTWERK AM SEE unseren Beitrag für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft leisten.

Bereits 2016 haben wir uns für die Einführung des europäischen Umweltmanagementsystems EMAS entschieden – als eines der ersten Stadtwerke in Deutschland. Ziel dabei: unsere Verantwortung auch im Bereich Ökologie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit festzuschreiben, zu dokumentieren und zu verstärken. Mit dieser Erklärung dokumentieren wir unser seitheriges Vorgehen und unsere Fortschritte im Sinne der WIN-Charta des Landes Baden-Württemberg. Sie – unsere Kunden, Partner und alle interessierten Bürger – erhalten einen Einblick in die Struktur unseres Nachhaltigkeitsmanagements. Wenn Sie mehr über uns wissen wollen, schauen Sie doch auf unsere Webseite. Da finden Sie unseren Geschäftsbericht und unsere Umwelterklärung, 100 % online und damit 100 % nachhaltig.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 10.10.2018

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER-PUNKT- SETZUNG	QUALITATIVE DO- KUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	☐	☒	☐
Leitsatz 2	☐	☒	☒
Leitsatz 3	☐	☒	☐
Leitsatz 4	☒	☒	☒
Leitsatz 5	☒	☒	☒
Leitsatz 6	☐	☒	☒
Leitsatz 7	☐	☐	☒
Leitsatz 8	☒	☒	☐
Leitsatz 9	☐	☒	☐
Leitsatz 10	☐	☒	☐
Leitsatz 11	☐	☒	☒
Leitsatz 12	☐	☒	☐

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Zukunftspreis der Region (u.a. Friedrichhafen, Überlingen, Hagnau, Immenstaad, Marktdorf, Salem, Meersburg, Uhldingen, Deggenhauser Tal)

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|---|---|---|
| ☒ Energie und Klima | ☒ Ressourcen | ☒ Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| ☒ Mobilität | ☒ Integration | |

Art der Förderung:

- ☒ Finanziell ☐ Materiell ☐ Personell

Umfang der Förderung: Gefördert werden 10 Projekte mit jeweils 500 € bis 1.500 €. Das Projekt mit den meisten Likes erhält weitere 500 €. Die Gesamtsumme der Förderung beträgt damit jährlich etwa 10.000,00 EUR. Weitere Informationen unter <https://www.stadtwerk-am-see.de/zukunftspreis>.

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 04: Ressourcen
- Leitsatz 05: Energie und Emissionen
- Leitsatz 08: Nachhaltige Innovationen

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Als ökologisch orientiertes, regionales Unternehmen verpflichtet sich das STADTWERK AM SEE zum Schutz unserer Umwelt und zur Schonung natürlicher Ressourcen. Mit unserem Engagement in der Region unterstützen wir das Umdenken der Bürgerinnen und Bürger. Wir nehmen unsere Vorbildfunktion wahr und setzen sie in konkrete Schritte um. Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein haben so eine hohe Priorität in unserem Handeln und wir leisten einen Beitrag dazu, damit die Bodenseeregion zu einer energieeffizienten Region wird. Dafür haben wir für uns folgende Umweltleitlinien formuliert. Sie sind eine verbindliche Vorgabe für unser Handeln.

- Bei unseren Entscheidungen berücksichtigen wir neben wirtschaftlichen auch ökologische und soziale Aspekte mit hoher Priorität. Wir verpflichten uns, unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern und Umweltbelastungen zu vermeiden.
- Mit unserem täglichen Handeln leisten wir einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und zur Ökologie. Wir übernehmen eine führende Rolle bei nachhaltiger Energieerzeugung, Energiespeicherung, Energieeffizienz, sauberem Trinkwasser und alternativer Mobilität.
- Wir bieten unseren Kunden ökologische Produkte an, mit denen sie ihre Energieversorgung ökologisch gestalten können. Überdies bieten wir ihnen die finanzielle Beteiligung an Energieprojekten an und fördern deren Umweltbewusstsein.
- Wir unterstützen unsere Kunden, Geschäftspartner und Kommunen bei der Erreichung ihrer Klimaschutzziele und tragen mit unseren Produkten dazu bei, Umweltemissionen zu vermeiden. Wir arbeiten auch gerne gemeinsam mit ihnen an der Umsetzung der Konzepte und Projekte.
- Wir kooperieren mit Schulen, Hochschulen und andere Einrichtungen, um generationenübergreifend ein starkes Umweltbewusstsein und fundierte Umweltkenntnisse zu erzeugen.
- Wir halten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des STADTWERKS AM SEE dazu an, sich in diesem Bereich ständig fachlich weiterzubilden und das Erlernte einzusetzen. Jeder einzelne Mitarbeiter ist so in der Lage, mit eigenen Ideen einen aktiven Beitrag zur Ökologie und Nachhaltigkeit zu leisten.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 04: Ressourcen

ZIELSETZUNG

Wir haben eine unternehmensinterne Arbeitsgruppe „das Umweltteam“ implementiert, die sich mit vielfältigen Fragestellungen zu den Perspektiven Ökologie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit beschäftigt. Diese stellt sicher, dass alle relevanten Informationen intern kommuniziert, die gesteckten Umweltziele erreicht und die relevanten rechtlichen und sonstigen Verpflichtungen erfüllt werden. Für die kommenden Jahre haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

- Umstellung der Gebäudeautomation – Erneuerung der Gebäudeelektrik
- Umstellung der papierbasierten Kommunikation auf digitale Kommunikation;
- Weiterentwicklung des Fuhrparks hin zu emissionsarmen Antrieben

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Reduktion von Druckerzeugnissen – Einführung der „elektronischen Bauakte“
- Einführung von Büromöbeln mit Umweltzertifikat

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN, INDIKATOREN

Zu qualitativen und quantitativen Detailaussagen siehe www.stadtwerk-am-see.de/Umwelterklaerung.

AUSBLICK

Als STADTWERK AM SEE halten wir an dem Schwerpunktthema Ressourcen fest, da wir uns als Unternehmen zum Ziel gesetzt haben, die Ressourceneffizienz zu erhöhen. Daher verfolgen wir die oben genannten Ziele weiter und werden sie als Teil unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung fortschreiben. Besonderes Augenmerk werden wir in den kommenden Jahren dem Lieferkettengesetz und dem Thema Kreislaufwirtschaft widmen, da wir uns hier durch die Betrachtung der gesamten Wertschöpfungskette weitere Optimierungen erhoffen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 05: Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Wir planen in den kommenden Jahren mit starkem Wachstum bei erneuerbarer Energie und energieeffizienten Wärmelösungen. Mit diesen und folgenden weiteren Maßnahmen möchten wir unsere CO₂-Emissionen weiter verringern:

- Förderung mobiles Arbeiten
- Wasserstoffbeimischung in unseren Gasnetzen
- Installation einer Photovoltaikanlage auf unserem Wasserwerk Friedrichshafen

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Wasserhochbehälter Raderach – Photovoltaikanlage für den Eigenverbrauch
- Untersuchung der Netzverluste und Ausarbeitung eines Konzeptes
- Trinkwasserförderung – Einsatz von frequenzgesteuerten Pumpen, Auswechslung bei Austausch

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN, INDIKATOREN

Zu qualitativen und quantitativen Detailaussagen siehe www.stadtwerk-am-see.de/Umwelterklaerung.

AUSBLICK

Das Thema Energie und Emissionen ist unser Kerngeschäft. Daher nutzen wir jede Möglichkeit zum Ausbau Erneuerbarer Energien, sind hier jedoch von den Rahmenbedingungen abhängig, die uns Politik und Gesetzgebung einräumen. Insbesondere erweisen sich in vielen Themen die genehmigungsrechtlichen Hürden als lähmend für Innovation und Transformation, weshalb wir versuchen, in kommenden Projekten die Öffentlichkeit und Fachleute aus der Verwaltungspraxis noch stärker einzubinden und über diese Bündelung der Kräfte Einfluss auf die künftigen Rahmenbedingungen unseres Handels zu nehmen. Das bedeutet auch, dass wir unser Engagement im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten erhöhen wollen und aufgeschlossen sind für Projektanfragen von Entwicklungspartnern.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 08: Nachhaltige Innovationen

ZIELSETZUNG

Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Ressourcenschonung sind die Themen, welche in den kommenden Jahrzehnten eine immer höhere Bedeutung erhalten. Daher ist es relevant, mit Investitionen in nachhaltige Innovationen die Umsetzung von Umweltschutz, Ressourcenschonung, Energieeffizienz und Biodiversität weiter voranzutreiben und wirksame Methoden zu entwickeln. Mit diesen Maßnahmen möchten wir einen Mehrwert durch nachhaltige Innovationen schaffen:

- Stadtquartier 2050 – Klimaneutrale Stadtviertel sozialverträglich gestalten
- Kundenkarte kombiniert mit Mobilitätsangeboten unserer Verkehrsgesellschaften

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Nordstadt Friedrichshafen – Nahwärme zwischen Wohnen und Arbeiten in Friedrichshafen (EFRE)
- Ökologische Trinkwasseraufbereitung – UV-Licht statt Chlordioxid

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN, INDIKATOREN

Zu qualitativen und quantitativen Detailaussagen siehe www.stadtwerk-am-see.de/Umwelterklaerung.

AUSBLICK

Mit nachhaltigen Innovationen unterstützen wir aktiv die Umsetzung von Klima- und Umweltschutz in unserer Region. In den kommenden Jahren wollen innovativ die Bürgerinnen und Bürger an unserem Umgestaltungsprozess hin zu einer nachhaltigen Energieversorgung teilhaben lassen. Zum einen mit Bürgerdialogen, zum anderen mit Visualisierungen unserer „Lebensadern“, den Leitungen und Rohren im Untergrund. Darüber hinaus möchten wir auch das Thema Wärme aus dem Bodensee als Innovationsprojekt weiter vorantreiben. Bisher ungenutzte Möglichkeiten für eine nachhaltige Energieversorgung müssen weiter vorangetrieben und neue Forschungen und Pilotprojekte unterstützt werden, damit wir unsere Klimaziele einhalten können.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir setzen uns für moderne und sichere Arbeitsplätze ein und bilden im technischen sowie kaufmännischen Bereich unseren Nachwuchs aus. Arbeitssicherheit hat für uns höchste Priorität.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- In den letzten Jahren hatten wir durchschnittlich jeweils ca. 12 Auszubildende beschäftigt.
- Mobiles Arbeiten aufgrund der Corona-Pandemie

Ausblick:

- Um die Flexibilität der Arbeit und damit die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erhöhen, arbeiten wir an der Einführung von flexiblen Arbeitsplätzen, Desk- und Carsharing.

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir bieten unseren Mitarbeitern Beratungsangebote rund um die Themen Altersversorgung und Gesundheitsmanagement an. Wir fördern das Fahrrad als Verkehrsmittel.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Gesundheit:

- Betriebsarzt wöchentlich vor Ort
- Gripeschutzimpfung
- Massageangebot für Mitarbeiter an beiden Standorten (während Corona-Lockdown ausgesetzt)
- Ausgewogenes Essensangebot in der Kantine mit jeweils mind. einem vegetarischen Gericht
- Überdachte Radstellplätze und Fahrrad-Leasing-Angebot

Altersvorsorge:

- Zugang zu Informationen zur Altersvorsorge (Broschüre digitalisiert und im Intranet bereitgestellt)
- Aufgrund von Corona keine individuellen Beratungstermine – Wiederaufnahme im kommenden Jahr geplant.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Diese Leistungen möchten wir auch in den kommenden Jahren anbieten und erweitern.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir setzen uns für Chancengleichheit und Diversität ein.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Rahmen unserer Compliance Organisation halten wir die gesetzlichen Bestimmungen ein und setzen uns aktiv für Chancengleichheit und Diversität in vielen Bereichen wie Bewerbungsprozesse oder Entgeltfragen ein.

Ausblick:

- An diesen Grundsätzen halten wir auch zukünftig fest.

Umweltbelange

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir überarbeiten stetig unser Produktportfolio und passen unsere Tarife auf die Kundennachfrage an. Darüber hinaus möchten wir ökologische Produkte weiter fördern.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Förderprogramm für den Kauf eines Elektrorads, E-Rollers oder weißer Ware;
- Förderung bei der Modernisierung einer bestehenden Ölheizung.

Ausblick:

- Die Förderprogramme werden auch 2023 fortgesetzt. Wir erwarten weitere Steigerungen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir planen mit stetigem und gesundem Wachstum. Die Mitarbeiterzahl in der Unternehmensgruppe wird sich weiter leicht erhöhen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben unsere Mitarbeiterzahl 2020 leicht erhöht auf 345 Mitarbeiter.
- Wir werden im Krisenjahr 2020 ein stabiles wirtschaftliches Ergebnis erzielen.

Ausblick:

- Auch 2021 planen wir mit stetigem und gesundem Wachstum. Die Mitarbeiterzahl in der Unternehmensgruppe wird sich weiter leicht erhöhen.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir setzen auf Bürgerbeteiligung. In unserem Wirtschaftsplan weisen wir unsere Investitionen in nachhaltige Projekte aus.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Ausgabe unserer Genussrechte 2019 war ein voller Erfolg. Wir sind ausverkauft. Mit insgesamt 20 Mio. EUR sind Bürgerinnen und Bürger mit Genussrechten am STADTWERK AM SEE beteiligt.
- Unsere nachhaltigen Investitionen machen rund 1/3 unserer Gesamtinvestitionen aus.

Ausblick:

- Auch zukünftig setzen wir auf Bürgerbeteiligung und Investitionen in nachhaltige Projekte.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir haben einen Compliance-Officer und ein Compliance-Managementsystem installiert.

Ergebnisse und Entwicklungen:

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Der Compliance Officer berichtet regelmäßig der Geschäftsführung und einmal jährlich dem Aufsichtsrat.

Ausblick:

- Wir werden auch zukünftig unsere Compliance Aktivitäten ausbauen.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durch unser Engagement schaffen wir einen messbaren Mehrwert für die Region. Unsere Aufträge vergeben wir bevorzugt an Unternehmen aus der Region.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- In 2020 haben wir einen jährlichen Mehrwert von rund 41 Mio. EUR für die Region geschaffen.

Ausblick:

- Dieses Engagement möchten wir weiter ausbauen und vergeben beispielsweise Aufträge bevorzugt an Unternehmen aus der Region.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Einmal jährlich veranstalten wir einen Aktionstag für Mitarbeiter rund um die Themen Umwelt- und Ressourcenschutz sowie Nachhaltigkeit.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Vorschlagmanagement 3i im Unternehmen etabliert
- Schulkommunikation – Programm unserer Auszubildenden und Studenten zur Bewusstseinsbildung im Kindergarten und Grundschule

Ausblick:

- Wir verfolgen das Ziel, die Mitarbeiter weiter für den sparsamen Umgang mit Energie und Umweltthemen zu gewinnen. Im Rahmen des Ideenmanagements 3i können auch Umweltvorschläge von Mitarbeitern eingebracht werden. Darüber hinaus versuchen wir die Bürgerinnen und Bürger bei den Entwicklungen hin zu einer nachhaltigen Region mitzunehmen.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Das STADTWERK AM SEE vergibt jährlich den Zukunftspreis an Vereine, Projekte und Organisationen in der Bodenseeregion. Ausgezeichnet werden vorbildliche Kinder- und Jugendprojekte. Zirkusakademie, Kinderfeuerwehr, Therapeutisches Reiten, Musical-Projekte, Kinderbuchtage, Zukunftswerkstatt, Handballcamp, Narrenzunft – sie alle haben starke Ideen und sind Preisträger des Verantwortungspreises. Mit rund 25.000 Euro hat das STADTWERK AM SEE in den letzten Jahren Projekte im Bereich Jugendförderung unterstützt. Auch im Jahr 2020 fördern wir wieder die Vereinsarbeit in der Region. Vereine können sich hierzu mit ihrem Projekt bei uns bewerben.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Egal ob Sport, Musik, Kultur oder Brauchtum – mitmachen können alle Vereine und Projekte in den STADTWERK AM SEE -Kommunen von Friedrichshafen bis Überlingen. Es haben insgesamt elf Gewinner-Projekte die Chance auf mindestens 500 Euro. Als Hauptpreis winken 2.500 Euro für die Vereinskasse oder das Projekt. Der zusätzliche Social Media-Preis ist 500 Euro wert und geht an den Verein, der sich auf Facebook am aktivsten beteiligt. Damit kann quasi jedes Vereinsmitglied etwas zur Gewinnchance beitragen, denn der Social Media-Preis wird unabhängig von den restlichen Bewertungen vergeben.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Der Zukunftspreis 2020 freute sich über insgesamt 18 Bewerber. Der 1. Platz beim Stadtwerk am See-Zukunftspreis 2020 geht an das Markdorfer Sonnenkraft-Netzwerk (MSN). Denn das hat sich auf die Fahnen geschrieben, Vorbehalte gegen Sonnenenergie auszuräumen. Anfang 2020 wurde die neue Initiative gegründet. Das Ziel: auf Anreize aufmerksam machen, Informationen bereitstellen und beratend zur Seite stehen. Das junge Netzwerk engagiert sich für den Ausbau von Photovoltaik in der Region, und das ehrenamtlich und mit viel Herzblut. Weitere Informationen finden Sie unter: [STADTWERK AM SEE - von Stadtwerk am Herzensprojekt \(stadtwerk-am-see.de\)](https://stadtwerk-am-see.de).

AUSBLICK

Auch 2023 werden wir unser WIN!-Projekt Zukunftspreis STADTWERK AM SEE weiter fortführen.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Mara Sterzai
Unternehmensentwicklung & Innovationen
STADTWERK AM SEE GmbH & Co. KG
Kornblumenstraße 7/1
88046 Friedrichshafen
T 07541 505-345
F 07541 505-60345
Mara.Sterzai@stadtwerk-am-see.de

Impressum

STADTWERK AM SEE GmbH & Co. KG

T 07541 505-0
F 07541 505-60 219
Kontakt
www.stadtwerk-am-see.de

Firmensitz:

Kurt-Wilde-Str. 10
88662 Überlingen
Germany

Verwaltungssitz:

Kornblumenstr. 7/1
88046 Friedrichshafen
Germany

Reg. AG Freiburg i. Br.
HRA 702913
Ust-IdNr.: DE815377657
Steuernummer: 61040/04793

Persönlich haftende Gesellschafterin:

Stadtwerk am See Verwaltungs GmbH
Sitz: Überlingen
Reg. AG Freiburg i. Br.
HRB 708312

Geschäftsführer:

Alexander-Florian Bürkle

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Oberbürgermeister Andreas Brand

